

Inhalt.

	Seite
<i>K. E. Zimens</i> , Oberflächenbestimmungen und Diffusionsmessungen mittels radioaktiver Edelgase. III. Der Vorgang der Emanationsabgabe aus dispersen Systemen. Folgerungen für die Auswertung von EV-Messungen und für die Deutung der Ergebnisse. (Mit 11 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 24. 10. 42)	1
<i>R. Jagitsch</i> , Eine Bemerkung zu der Arbeit von K. E. ZIMENS: Oberflächenbestimmungen und Diffusionsmessungen mittels radioaktiver Edelgase. (Eingegangen am 5. 1. 43)	56
<i>Adelheid Kofler</i> und <i>Maria Brandstätter</i> , Das Zustandsdiagramm von Pikrylchlorid: Trinitrotoluol. (Mit 5 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 10. 11. 42)	60
<i>Adelheid Kofler</i> und <i>Maria Brandstätter</i> , Zur isomorphen Vertretbarkeit der Gruppen $-CH=CH-$ und $-CH_2-CH_2-$ (Zimtsäure und Hydrozimtsäure). (Mit 1 Abbildung im Text.) (Eingegangen am 17. 11. 42)	71
<i>Maria Brandstätter</i> , Zur isomorphen Vertretbarkeit der Gruppen: $-CH_2-CH_2-$, $-CH=CH-$, $-N=CH-$, $-N=N-$. (Mit 3 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 19. 11. 42)	76
<i>Maria Brandstätter</i> , Isodimorphie bei einem angeblichen Fall von Mischkristallbildung nach Typus Ia. (Mit 1 Abbildung im Text.) (Eingegangen am 12. 2. 43)	82
<i>Carl Wagner</i> , Die Ermittlung von Siedetemperaturen und Dampfdrucken durch Bestimmung der Verdampfungsgeschwindigkeit nach der Federwaagemethode von O. RUFF. (Mit 4 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 23. 12. 42)	85
<i>Božo Težak</i> , Zur Kenntnis der Fällungsvorgänge. IV. Über den Zusammenhang zwischen Kristallisations- und Koagulationserscheinungen bei $AgCl$ -Fällungen. (Mit 6 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 1. 12. 42) . .	101

Bücherschau.

H. HARFF, Die Entwicklung der deutschen chemischen Fachzeitschrift	112
P. NIGGLI, Lehrbuch der Mineralogie und Kristallchemie. Teil I. 3., vollständig umgearbeitete Aufl.	114
H. STAUDINGER, Organische Kolloidchemie. 2. Aufl.	118
H. KÖHLE, ABC des Chemielaborwerkers	120
W. BAHRDT, Stöchiometrische Aufgabensammlung. 4., verbesserte Aufl.	121
W. JANDER, Lehrbuch für das anorganisch-chemische Praktikum. 3. Aufl.	121
H. SIRK, Mathematik für Naturwissenschaftler und Chemiker. 2. Aufl.	121
H. A. STUART, Kurzes Lehrbuch der Physik. 1. Aufl.	122
A. E. H. MEYER und E. O. SEITZ, Ultraviolette Strahlen	122
J. EGGERT und H. GAJEWSKI, Einführung in die technische Röntgenphotographie	123
G. BRIEGLEB, Atome und Ionen. Band II, Abschnitt I A	124
I. A. VAN LAMMEREN, Technik der tiefen Temperaturen	125
N. RIBBI, Physik und technische Anwendungen der Lumineszenz	126
R. POPPINGA, Verschleiß und Schmierung, insbesondere von Kolbenringen und Zylindern	126
F. WECKE, Zement. 2. Aufl.	127
Neue Bücher	127

Bei der Schriftleitung eingegangene Arbeiten:

<i>H. Spandau</i> , Über die Diffusions- und Dialysekoeffizienten der positiv geladenen Elementarionen. Ein Beitrag zur Bestimmung der Hydratation der Elementarionen. (Eingegangen am 5. 2. 43.)
<i>Adelheid Kofler</i> und <i>Maria Brandstätter</i> , Über Mischbarkeit und Molekülverbindungen in der Naphthalingruppe. (Mit 17 Abbildungen im Text.) (Eingegangen am 16. 2. 43.)

An die

Abonnenten der „Zeitschrift für physikalische Chemie“

Die Zeitschrift für physikalische Chemie ist seit dem Jahre 1928 in zwei Abteilungen erschienen, von denen die eine (Abteilung A) Arbeiten über Chemische Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie und Eigenschaftslehre, die andere (Abteilung B) solche über die Chemie der Elementarprozesse und den Aufbau der Materie enthalten soll. Durch die genannten Stichworte werden zwei Grenzfälle von zwei Forschungsrichtungen der physikalischen Chemie gekennzeichnet. Tatsächlich ist jedoch ein breiter Übergang zwischen beiden Richtungen vorhanden. Immer mehr zeigt sich, daß gleichzeitig physikalische und chemische Betrachtungsweisen für eine gegebene Naturerscheinung oder für technische Fragen herangezogen werden müssen, um zu einem tiefergehenden Verständnis und zu ihrer möglichst vollständigen Beherrschung zu kommen. Viele Fragen der Thermodynamik sind eng mit den Vorstellungen über den Aufbau der Materie durch kinetische Theorie und statistische Mechanik verknüpft. Moderne Reaktionskinetik und Elektrochemie ist ohne ein Eingehen auf Elementarprozesse nicht mehr denkbar. Tatsächlich gibt es nur eine physikalische Chemie als großes Grenzgebiet zwischen physikalischer und chemischer Forschung, in dem die einzelnen Untergebiete in der mannigfaltigsten Weise miteinander verflochten sind.

Wir haben uns daher entschlossen, in Zukunft nur noch eine Ausgabe der Zeitschrift für physikalische Chemie herauszubringen und hoffen hierdurch in gleicher Weise Autoren und Lesern der Zeitschrift zu dienen. Wir hoffen insbesondere, daß sowohl der Chemiker wie der Physiker es begrüßen wird, wenn die Arbeiten des gesamten Grenzgebietes zwischen Physik und Chemie in einer Zeitschrift zur Verfügung stehen.

Mit Band 53 schließt daher die Reihe B, mit Band 191 Reihe A ab. Nach der Zusammenlegung wird Band 192 in Fortsetzung der Numerierung der bisherigen Reihe A erscheinen.

HERAUSGEBER UND VERLAG.

